

Monday, December 27. 2004

Das Gr?n zwischen den Tagen

Das war also nun Weihnachten. Viel Familie. Als Kind einer Grossfamilie sowieso. Insbesondere wenn einen das Leben ueber die Bundesrepublik verteilt, sind die Tage um Weihnachten seltsam wertvoll, auch wenn das niemand so richtig zugeben mag.

Ein Weihnachten mit Katastrophe ... wie jedes Jahr ... 23000 Menschen haben diese Tage nicht ueberlebt. Wobei fuer die meisten Menschen diese Tage nichts besonderes gewesen sind. Wir Europaeer neigen nur dazu, unsere Feiertage auf den gesamten Erdball zu projizieren.

Vielleicht ist es diese kulturelle Arroganz im Kleinen, die zu den grossen Katastrophen fuehrt. Denn die kleine Arroganz der kleinen Leute wird zur grossen Arroganz der grossen Leute:VoWe - Adjusting the poll results. Wir werden wohl noch die eine oder andere von Menschen herbeigef?e Katastrophe ben?en, um das zu lernen. Vielleicht auch erheblich weisere Menschen als jene, die momentan die Geschicke der westlichen Welt in den H?en haben (Wir werden also in 4 Jahren wieder kollektiv hoffen muessen).

Es bleibt da nur zu hoffen, das diese nicht so schmerzhaft werden, wie die diesj?ige "Weihnachtskatastrophe".

NP: Afro Celt Sound System - Persistence of memory (auch eine subtile Form der Arroganz, mit Afro hat die Musik erheblich weniger zu als mit Celt)

Posted by joerg in German, i hate sundays at 19:23